

DWS Investment GmbH

---

# DWS Aktien Strategie Deutschland

Jahresbericht 2020/2021



# DWS Aktien Strategie Deutschland

# Inhalt

Jahresbericht 2020/2021  
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	4
Jahresbericht DWS Aktien Strategie Deutschland .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	33

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Aktien Strategie Deutschland (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009769869-dws-aktien-strategie-deutschland-lc>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Aktien Strategie Deutschland

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (HDAX (RI)) zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien deutscher Aussteller. Dabei wird vorwiegend in Standardwerten und wachstumsstarken mittleren und kleineren Titeln angelegt. Ergänzend kann auch bis zu 25% des Fondsvolumens in Aktien ausländischer Aussteller angelegt werden.

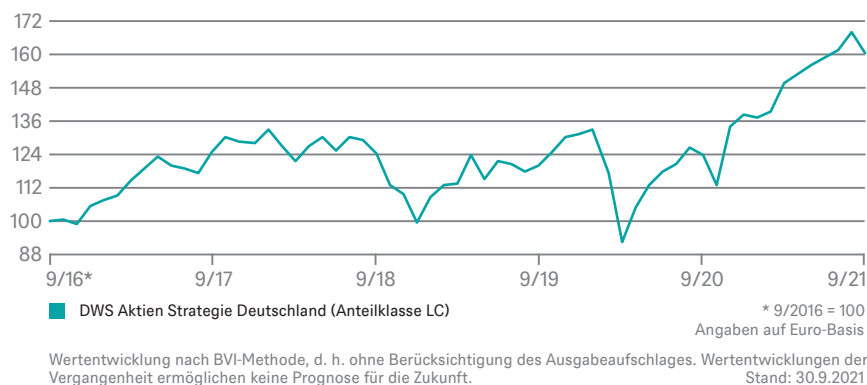
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der COVID-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende September 2021 einen Wertzuwachs von 29,6% je Anteil (LC-Anteilklasse; nach BVI-Methode) und lag damit vor seiner Benchmark (+21,2%, jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und

### DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769869	29,6%	28,7%	59,9%
Klasse FC	DE000DWS2D82	30,3%	30,9%	64,4%
Klasse FD	DE000DWS2EB3	30,3%	30,9%	64,4%
Klasse GLC	DE000DWS2S44	30,1%	29,6%	27,7% <sup>1)</sup>
Klasse IC	DE000DWS2D90	30,7%	32,1%	66,9%
Klasse ID	DE000DWS2EC1	30,7%	32,1%	66,9%
Klasse LD	DE000DWS2EA5	29,6%	28,7%	21,1% <sup>1)</sup>
Klasse TFC	DE000DWS2SH0	30,4%	31,2%	29,6% <sup>1)</sup>
Klasse TFD	DE000DWS2SJ6	30,5%	31,2%	29,5% <sup>1)</sup>
HDAX		21,2%	24,9%	50,7%

<sup>1)</sup> Klassen GLC, TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018 / Klasse LD aufgelegt am 11.6.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark – von Schwankungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie\* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken



der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigtem Niveau her kommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Die deutschen und internationalen Aktienbörsen setzten – nach dem Corona bedingten Kursabsturz im Februar/März 2020 – ihre kräftige Kurserholung im weiteren Verlauf fort und testeten während des zurückliegenden Geschäftsjahres bis Ende September 2021 zwischenzeitlich neue Höchst-

---

## DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769869
	FC	DE000DWS2D82
	IC	DE000DWS2D90
	LD	DE000DWS2EA5
	FD	DE000DWS2EB3
	ID	DE000DWS2EC1
	GLC	DE000DWS2S44
	TFC	DE000DWS2SH0
	TFD	DE000DWS2SJ6
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976986
	FC	DWS2D8
	IC	DWS2D9
	LD	DWS2EA
	FD	DWS2EB
	ID	DWS2EC
	GLC	DWS2S4
	TFC	DWS2SH
	TFD	DWS2SJ
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	FC	EUR
	IC	EUR
	LD	EUR
	FD	EUR
	ID	EUR
	GLC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	1.2.1999 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	FC	4.1.2016
	IC	4.1.2016
	LD	11.6.2018
	FD	4.1.2016
	ID	11.1.2016
	GLC	2.1.2018
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	FC	Keiner
	IC	Keiner
	LD	5%
	FD	Keiner
	ID	Keiner
	GLC	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
	IC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	FD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	GLC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung

---

stände. Allerdings waren die Kursverläufe uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA, Europa und Japan per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, fiel das Kursplus an den Aktienbörsen der Emerging Markets im Vergleich dazu nicht ganz so hoch aus; Chinas Börse schloss auf Jahressicht per Ende September 2021 sogar im Minus.

Insgesamt war die Übergewichtung sogenannter Wachstumstitel zu Lasten eher zyklischer Aktienwerte der wesentliche Grund für das bessere Abschneiden des Fonds DWS Aktien Strategie Deutschland gegenüber seiner Benchmark.

Hinsichtlich der Branchenallokation trugen die Investments des Fonds im Gesundheitsbereich wesentlich zu dessen Anlageplus mit bei. Dazu gehörten beispielsweise die Engagements in das weltweit tätige Chemie-, Pharma- und Life Science-Unternehmen Merck KGaA und in die Sartorius AG, einer der international führenden Labor- und Prozesstechnologie-Anbieter sowie in die Carl Zeiss Meditec AG, einem weltweit führenden Medizintechnik-Anbieter und dem Biothechnologieunternehmen Biontech.

Industriewerte wie Sixt, Deutsche Post, Kion und Jungheinrich gehörten zu den Top Performern im Fonds. Negativ schlug in diesem Sektor das Übergewicht in Knorr-Bremse AG zu Buche. Das Unternehmen litt unter Projektverschiebungen im

## DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND

### Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	FC	0,9% p.a.
	IC	0,6% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	GLC	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	IC	EUR 25.000.000
	LD	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	ID	EUR 25.000.000
	GLC	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse IC
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	FD	(zuzüglich Ausgabeaufschlag) Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse FD
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	GLC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Aktien Strategie Deutschland LC am Auflegungstag der Anteilklasse GLC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Eisenbahngeschäft in Asien. Im Technologiesektor trugen vor allem Infineon und Aixtron, die von der weltweiten Knappheit bei Halbleiterprodukten bei gleichzeitig hoher Nachfrage

profitierten, zum positiven Ergebnis des Aktienfonds bei. Im Finanzsektor setzte das Portfoliomanagement weiter auf ertragsstarke Versicherungen wie Hannover Rück und Allianz

und Münchener Rück. Alle drei Titel gehörten im Jahr 2021 jedoch nicht zu den Gewinnern an der Börse. Bei den Rückversicherern belasteten ein hohes Schadensaufkommen (Stürme, Flut, Ausfallversicherungen, Vulkanausbruch) deren Ergebnisse. Unter den Finanzwerten kam der Aktie der Deutschen Bank der verbesserte Ergebnistrend des Instituts zugute. Im Immobilienbereich blieb der Fonds untergewichtet, profitierte jedoch im Jahresverlauf mit seinen Investments von der angekündigten Übernahme der Deutschen Wohnen durch den Konkurrenten Vonovia. Im Versorgerbereich war der Fonds ebenfalls untergewichtet. Das Portfoliomanagement hielt jedoch die RWE-Aktienposition während des Berichtszeitraums weiter im Bestand. Der Stromversorger hat sich zum Ziel gesetzt, im Laufe der nächsten zehn Jahre sich zum größten Anbieter von regenerativen Energien zu entwickeln. Innerhalb der Chemie-Investments blieb Linde nach wie vor der größte Wert, da das Unternehmen, nach Meinung des Portfoliomanagements, unabhängig vom Konjunkturverlauf aus eigener Kraft mittelfristig eine solide Ertragssteigerung erzielen könnte.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien sowie durch den Handel mit Futures.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Aktien Strategie Deutschland

### Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	1 058 791 651,20	20,49
Industrien	965 665 015,07	18,69
Gesundheitswesen	814 090 039,54	15,75
Finanzsektor	801 291 765,62	15,51
Dauerhafte Konsumgüter	632 320 294,64	12,24
Grundstoffe	244 693 000,00	4,74
Versorger	70 633 000,00	1,37
Hauptverbrauchsgüter	30 210 495,32	0,58
Energie	932 800,00	0,02
Sonstige	428 579 819,80	8,29
<b>Summe Aktien:</b>	<b>5 047 207 881,19</b>	<b>97,68</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>32 675 317,50</b>	<b>0,63</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>91 504 442,11</b>	<b>1,77</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>146 462,66</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>920 002,65</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-4 515 841,41</b>	<b>-0,09</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-732 675,07</b>	<b>-0,01</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>5 167 205 589,63</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>5 047 207 881,19</b>	<b>97,68</b>	
<b>Aktien</b>								
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	625 000	135 000	110 881	EUR	274,1500	171 343 750,00	3,32
Airbus (NL0000235190)	Stück	2 085 000	90 000	405 000	EUR	116,8200	243 569 700,00	4,71
Aixtron Reg. (DE000A0WMPJ6)	Stück	1 750 401	647 000	1 096 599	EUR	21,3700	37 406 069,37	0,72
Allianz (DE0008404005)	Stück	1 400 504	322 000	571 496	EUR	195,5200	273 826 542,08	5,30
Bechtle (DE0005158703)	Stück	1 595 000	1 080 000	225 000	EUR	59,5600	94 998 200,00	1,84
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	320 774	340 774	20 000	EUR	94,1800	30 210 495,32	0,58
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	1 000 000		265 000	EUR	66,5500	66 550 000,00	1,29
Brockhaus Capital Management (DE000A2GSU42)	Stück	383 982	20 000		EUR	22,0000	8 447 604,00	0,16
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück	425 000		75 000	EUR	167,4500	71 166 250,00	1,38
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA (DE000A288904)	Stück	975 963	78 963	166 356	EUR	70,9000	69 195 776,70	1,34
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	6 000 497	6 000 497		EUR	11,0520	66 317 492,84	1,28
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	740 000		132 000	EUR	141,0500	104 377 000,00	2,02
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	4 420 000	100 000	180 000	EUR	54,7100	241 818 200,00	4,68
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	11 150 396	2 420 000	519 604	EUR	17,4960	195 087 328,42	3,78
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik (DE0005659700)	Stück	160 000	51 700	105 400	EUR	109,7000	17 552 000,00	0,34
Evotec (DE0005664809)	Stück	840 000		739 436	EUR	41,5600	34 910 400,00	0,68
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 000 000	1 100 000	1 950 000	EUR	41,4700	41 470 000,00	0,80
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	1 000 000	1 150 000	150 000	EUR	61,0600	61 060 000,00	1,18
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1 130 000	174 445	34 445	EUR	152,2000	171 986 000,00	3,33
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	500 000	337 299	237 299	EUR	64,9400	32 470 000,00	0,63
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	333 065	130 129	562 064	EUR	60,4000	20 117 126,00	0,39
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	700 000	75 000	725 000	EUR	79,0400	55 328 000,00	1,07
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	7 625 000	525 000	1 350 000	EUR	35,2200	268 552 500,00	5,20
JENOPTIK (DE000A2NB601)	Stück	1 870 221	145 000	224 779	EUR	29,1000	54 423 431,10	1,05
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	1 345 000		125 000	EUR	40,3000	54 203 500,00	1,05
Kion Group (DE000KXG8881)	Stück	675 000		225 000	EUR	81,2200	54 823 500,00	1,06
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	615 557	325 631	151 035	EUR	93,3200	57 443 779,24	1,11
Lanxess (DE0005470405)	Stück	1 750 000	150 000	580 000	EUR	59,0800	103 390 000,00	2,00
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	294 482	296 882	2 400	EUR	124,4500	36 648 284,90	0,71
Merck (DE0006599905)	Stück	960 000	12 000	272 162	EUR	187,6500	180 144 000,00	3,49
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	330 000	200 000	20 000	EUR	197,3000	65 109 000,00	1,26
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. (DE0008430026)	Stück	775 429	265 348	15 000	EUR	238,3000	184 784 730,70	3,58
Nemetschek (DE0006452907)	Stück	820 843	520 843	45 000	EUR	89,3800	73 366 947,34	1,42
New Work (DE000NWRK013)	Stück	136 000		22 000	EUR	211,0000	28 696 000,00	0,56
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	2 180 000	410 000	380 000	EUR	85,5400	186 477 200,00	3,61
PUMA (DE0006969603)	Stück	857 500		42 500	EUR	97,0000	83 177 500,00	1,61
PVA TePla (DE0007461006)	Stück	307 533	307 533		EUR	37,4500	11 517 110,85	0,22
Rational Ord. (DE0007010803)	Stück	32 500		7 500	EUR	823,2000	26 754 000,00	0,52
RTL Group (LU0061462528)	Stück	457 648	457 648		EUR	51,4500	23 545 989,60	0,46
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	2 300 000	505 000	1 144 551	EUR	30,7100	70 633 000,00	1,37
SAP (DE0007164600)	Stück	3 625 000	990 000	162 386	EUR	117,5600	426 155 000,00	8,25
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück	300 000	50 000		EUR	548,6000	164 580 000,00	3,19
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (AT0000946652)	Stück	26 500		324 344	EUR	35,2000	932 800,00	0,02
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	648 500		151 500	EUR	60,1800	39 026 730,00	0,76
SFC Energy (DE0007568578)	Stück	456 000	39 193	333 193	EUR	27,1500	12 380 400,00	0,24
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	2 110 189	2 110 189		EUR	23,4700	49 526 135,83	0,96
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	1 050 000	200 000	1 029 064	EUR	56,1400	58 947 000,00	1,14
Siltronic AG Z.Verkauf (DE000WAF3019)	Stück	150 000	150 000		EUR	136,6000	20 490 000,00	0,40
Sixt (DE0007231326)	Stück	880 000	11 154	31 039	EUR	130,8000	115 104 000,00	2,23
Software Reg. (DE000A2GS401)	Stück	698 000	725 016	27 016	EUR	40,0600	27 961 880,00	0,54
STEICO (DE000A0LR936)	Stück	407 000		14 148	EUR	110,4000	44 932 800,00	0,87
Ströer (DE0007493991)	Stück	555 000		257 000	EUR	71,5000	39 682 500,00	0,77
Suse (LU2333210958)	Stück	1 000 082	1 000 082		EUR	35,4700	35 472 908,54	0,69
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	620 000	200 000	40 000	EUR	113,3500	70 277 000,00	1,36
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	4 250 000	4 250 000		EUR	9,0720	38 556 000,00	0,75
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	1 250 816	1 250 816		EUR	52,6800	65 892 986,88	1,28
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	620 618	720 618	100 000	EUR	79,4800	49 326 718,64	0,95
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	150 668	330 000	579 332	USD	277,4400	36 023 207,45	0,70
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	250 000	250 000		CHF	342,8500	79 041 405,39	1,53
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>5 047 207 881,19</b>	<b>97,68</b>	

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>15 374 340,00</b>	<b>0,30</b>
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>							
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>							
BASF SE DEC 21 (EURX) EUR .....	Stück	2 800 000				3 480 120,00	0,07
DAIMLER AG DEC 21 (EURX) EUR .....	Stück	3 200 000				24 793 985,00	0,48
LINDE PLC NOV 21 (EURX) EUR .....	Stück	1 600 000				-4 909 640,00	-0,10
SIEMENS AG DEC 21 (EURX) EUR .....	Stück	2 600 000				-7 990 125,00	-0,15
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>17 300 977,50</b>	<b>0,33</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX INDEX DEC 21 (EURX) EUR .....	Stück	-7 500				2 659 987,50	0,05
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put DAX (Performanceindex) 12/2021 Strike 14200,00 (EURX) .....	Stück	56 420			EUR 259,5000	14 640 990,00	0,28
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>91 504 442,11</b>	<b>1,77</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	91 403 396,61			% 100	91 403 396,61	1,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	54 166,48			% 100	49 950,65	0,00
Britische Pfund .....	GBP	40,48			% 100	46,88	0,00
US Dollar .....	USD	59 236,07			% 100	51 047,97	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>146 462,66</b>	<b>0,00</b>
Quellensteueransprüche .....	EUR	146 462,66			% 100	146 462,66	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>920 002,65</b>	<b>0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-4 515 841,41</b>	<b>-0,09</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-4 483 703,56			% 100	-4 483 703,56	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-32 137,85			% 100	-32 137,85	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>-732 675,07</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>5 167 205 589,63</b>	<b>100,00</b>

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LC	EUR	533,87
Klasse FC	EUR	551,10
Klasse IC	EUR	560,33
Klasse FD	EUR	535,07
Klasse ID	EUR	536,65
Klasse TFC	EUR	129,58
Klasse TFD	EUR	126,88
Klasse GLC	EUR	538,97
Klasse LD	EUR	529,82
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LC	Stück	4 757 088,091
Klasse FC	Stück	97 980,025
Klasse IC	Stück	4 518 272,000
Klasse FD	Stück	3 621,000
Klasse ID	Stück	31,000
Klasse TFC	Stück	104 771,723
Klasse TFD	Stück	97 214,000
Klasse GLC	Stück	21 443,000
Klasse LD	Stück	4 589,974

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>				<b>Aktien</b>			
1&1 (DE0005545503)	Stück	98 114	98 114	CureVac (NL0015436031)	Stück	300 000	300 000
AUTO1 Group (DE000A2LQ884)	Stück	615 467	615 467	Scout24 Right (DE000A3H3LR9)	Stück	672 500	672 500
Covestro (DE0006062144)	Stück	605 144	605 144				
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	1 050 686	1 050 686				
Dermapharm Holding (DE000A2GS5D8)	Stück	95 440	95 440				
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück		1 650 968				
Gerresheimer (DE000A0LD6E6)	Stück		50 000				
Kion Group Ag Bzr (DE000A3H22F2)	Stück	865 542	865 542				
MorphoSys (DE0006632003)	Stück	50 000	290 000				
Qiagen (NL0012169213)	Stück	60 000	610 000				
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	60 670	280 670				
Stabilus (LU1066226637)	Stück		300 000				
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück		554 707				
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	654 295	1 154 295				
Traton Se Inh O.N. (DE000TRATON7)	Stück		1 025 000				

# DWS Aktien Strategie Deutschland

---

## Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

### Terminkontrakte

#### Wertpapier-Terminkontrakte

##### Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte: EUR 2 912 133  
(Basiswerte: BASF Reg., Bayer, Continental, Daimler Reg.,  
Linde, Siemens Energy, Siemens Reg.)

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 1 317 606  
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex))

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 276 000  
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex))

## Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 13 574

Gattung: CureVac (NL0015436031)



# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilkategorie LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	38 928 248,04
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	68,40
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	494 663,86
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	494 663,86
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-5 839 237,29
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>33 583 743,01</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-249 012,82
davon: Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-16 581,43
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-33 858 612,74
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-33 858 612,74
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-163 239,05
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-163 239,05
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-34 270 864,61</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR -687 121,60**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	331 502 763,68
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-69 600 730,90

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 261 902 032,78**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 261 214 911,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	323 531 209,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	5 271 231,07

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 328 802 440,64**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 590 017 351,82**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>2 072 850 714,88</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-127 822 486,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	248 221 754,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-376 044 240,92
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	4 601 495,27
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	590 017 351,82
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	323 531 209,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	5 271 231,07

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 2 539 647 075,97**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 261 214 911,18	54,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 261 214 911,18</b>	<b>54,91</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	2 539 647 075,97	533,87
2020 . . . . .	2 072 850 714,88	411,94
2019 . . . . .	2 181 532 030,01	399,70
2018 . . . . .	2 516 414 954,66	414,74

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	825 701,13
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	1,45
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	10 495,55
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	10 495,55
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-123 855,17
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>712 342,96</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-5 281,21
davon: Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-351,60
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-444 826,27
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-444 826,27
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-3 463,56
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-3 463,56
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-453 571,04</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	7 027 762,62
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-1 476 102,02

#### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	5 223 938,45
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	110 150,56

#### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>30 304 262,67</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	13 505 496,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	18 775 155,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-5 269 658,91
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-957 429,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	11 144 521,53
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	5 223 938,45
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	110 150,56

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>53 996 851,54</b>
--------------------------------------	------------	----------------------

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 5 810 432,52	59,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 5 810 432,52</b>	<b>59,30</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	53 996 851,54	551,10
2020 . . . . .	30 304 262,67	422,90
2019 . . . . .	28 408 143,96	408,07
2018 . . . . .	36 230 348,28	421,09

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse IC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	38 664 092,90
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	67,89
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	491 547,73
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	491 547,73
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-5 799 613,99
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>33 356 094,53</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-247 278,72
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-16 459,43
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-13 905 187,95
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-13 905 187,95
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-162 210,73
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-162 210,73
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-14 314 677,40</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>19 041 417,13</b>
--	------------	----------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	328 986 764,65
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-69 114 803,34

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>259 871 961,31</b>
--	------------	-----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>278 913 378,44</b>
---	------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	281 219 152,17
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	1 210 172,91

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>282 429 325,08</b>
---	------------	-----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>561 342 703,52</b>
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>1 833 665 089,96</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	152 071 846,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	1 070 717 609,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-918 645 762,85
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-15 372 284,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	561 342 703,52
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	281 219 152,17
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	1 210 172,91

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>2 531 707 355,29</b>
--	-----	-------------------------

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 278 913 378,44	61,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 278 913 378,44</b>	<b>61,73</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	2 531 707 355,29	560,33
2020 . . . . .	1 833 665 089,96	428,70
2019 . . . . .	1 530 220 879,25	412,42
2018 . . . . .	1 579 597 454,87	424,29

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	29 633,98
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	0,04
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	376,60
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	376,60
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-4 445,10

**Summe der Erträge . . . . . EUR 25 565,52**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-189,51
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-12,62
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-16 022,46
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-16 022,46
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-124,24
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-124,24

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -16 336,21**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 9 229,31**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	252 222,68
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-52 988,42

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 199 234,26**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 208 463,57**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	350 281,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	21 592,08

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 371 873,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 580 337,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 2 373 884,08**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-6 790,98
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-1 074 913,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	544 733,55
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-1 619 646,89
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	64 972,38
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	580 337,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	350 281,51
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	21 592,08

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 1 937 489,30**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	68 353,30	18,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	208 463,57	57,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-267 619,53	-73,91

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 9 197,34 2,54**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	1 937 489,30	535,07
2020 . . . . .	2 373 884,08	411,70
2019 . . . . .	2 094 599,13	400,34
2018 . . . . .	5 137 253,89	416,11

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse ID

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	254,15
2. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	3,22
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	3,22
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-38,12
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>219,25</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-1,07
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-0,12
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-91,35
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-91,35
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-1,08
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-1,08
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-93,50</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>125,75</b>
--	------------	---------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	2 162,72
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-454,37

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 708,35</b>
--	------------	-----------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 834,10</b>
---	------------	-----------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 049,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	28,03

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>2 077,16</b>
---	------------	-----------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>3 911,26</b>
--	------------	-----------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>12 798,05</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-73,16
2. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	3 911,26
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 049,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	28,03

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>16 636,15</b>
--------------------------------------	------------	------------------

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
--	-----------	-----------

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	586,04	18,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	1 834,10	59,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-2 294,59	-74,02

<b>III. Gesamtausschüttung . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>125,55</b>	<b>4,05</b>
--	------------	---------------	-------------

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	16 636,15	536,65
2020 . . . . .	12 798,05	412,84
2019 . . . . .	12 442,28	401,36
2018 . . . . .	12 938,10	417,36

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	207 519,57	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	0,37	
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	2 637,97	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	2 637,97	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-31 127,97	
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>179 029,94</b>	

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-1 326,95	
davon:			
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-88,31	
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-99 410,24	
davon:			
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-99 410,24	
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-870,63	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-870,63	
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-101 607,82</b>	

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 77 422,12**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	1 766 089,93	
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-370 973,39	

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 1 395 116,54**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 472 538,66**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 049 939,80	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	42 939,57	

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 092 879,37**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 2 565 418,03**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>6 723 991,61</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	4 735 395,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	11 706 665,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-6 971 270,56
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-448 236,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	2 565 418,03
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 049 939,80
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	42 939,57

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 13 576 568,21**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 1 472 538,66	14,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 1 472 538,66</b>	<b>14,05</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	13 576 568,21	129,58
2020 . . . . .	6 723 991,61	99,34
2019 . . . . .	5 027 916,47	95,77
2018 . . . . .	6 865 586,87	98,73

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilkasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	188 572,71
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	0,31
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	2 396,67
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	2 396,67
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-28 285,93

**Summe der Erträge . . . . . EUR 162 683,76**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-1 206,14
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-80,41
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-92 760,98
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-92 760,98
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-790,88
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-790,88

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -94 758,00**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 67 925,76**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	1 604 863,12
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-337 179,07

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 1 267 684,05**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 335 609,81**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 088 826,09
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-156 597,51

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 932 228,58**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 2 267 838,39**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>5 996 735,19</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-20 322,40
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	4 267 594,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	11 238 544,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-6 970 950,11
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-177 165,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	2 267 838,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 088 826,09
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-156 597,51

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 12 334 680,25**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	1 335 609,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-1 268 532,15
<b>III. Gesamtausschüttung . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>67 077,66</b>
		<b>0,69</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	12 334 680,25	126,88
2020 . . . . .	5 996 735,19	97,49
2019 . . . . .	239 161,84	94,98
2018 . . . . .	319 225,48	98,71

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilklasse GLC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	176 815,74
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	0,31
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	2 247,08
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	2 247,08
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	15 794,84
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>194 857,97</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup> . . . . .	EUR	-1 131,33
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-75,32
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-153 737,61
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-153 737,61
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-741,48
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-741,48
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-155 610,42</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>39 247,55</b>
--	------------	------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	1 505 439,34
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-316 180,40

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 189 258,94</b>
--	------------	---------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 228 506,49</b>
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 437 429,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	20 933,31

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 458 362,32</b>
---	------------	---------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>2 686 868,81</b>
--	------------	---------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten ist die Rückzahlung von im Vorjahr einbehaltener Körperschaftsteuer nach Prüfung der Anrechnungsvoraussetzungen gem. 36a EStG in Höhe von EUR 42 549,55

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>8 904 639,18</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-38 051,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	1 057 818,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-1 095 869,13
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	3 635,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	2 686 868,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 437 429,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	20 933,31
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>11 557 092,54</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 1 228 506,49	57,29
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage . . . . .</b>	<b>EUR 1 228 506,49</b>	<b>57,29</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	11 557 092,54	538,97
2020 . . . . .	8 904 639,18	414,21
2019 . . . . .	8 436 509,64	401,85
2018 . . . . .	8 740 795,28	415,81



# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anteilkategorie LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	37 277,22
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	0,06
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	473,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	473,66
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-5 591,63

**Summe der Erträge . . . . . EUR 32 159,31**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-238,34
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-15,83
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-32 401,14
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-32 401,14
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-156,31
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-156,31

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -32 795,79**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR -636,48**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	317 440,47
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-66 650,96

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 250 789,51**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 250 153,03**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	228 375,74
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	3 404,98

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 231 780,72**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 481 933,75**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>1 721 214,36</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-826,47
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	269 610,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	1 812 162,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-1 542 552,15
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-40 091,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	481 933,75
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	228 375,74
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	3 404,98

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 2 431 840,38**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	250 153,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-249 923,53
<b>III. Gesamtausschüttung . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>229,50</b>
		<b>0,05</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 . . . . .	2 431 840,38	529,82
2020 . . . . .	1 721 214,36	409,02
2019 . . . . .	839 856,88	398,07
2018 . . . . .	85 446,66	414,79

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 1 533 597 032,09

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Deutschebörse HDAX PERFORMANCE-INDEX

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	103,648
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	126,446
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	114,372

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 533,87  
Anteilwert Klasse FC: EUR 551,10  
Anteilwert Klasse IC: EUR 560,33  
Anteilwert Klasse FD: EUR 535,07  
Anteilwert Klasse ID: EUR 536,65  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 129,58  
Anteilwert Klasse TFD: EUR 126,88  
Anteilwert Klasse GLC: EUR 538,97  
Anteilwert Klasse LD: EUR 529,82

Umlaufende Anteile Klasse LC: 4 757 088,091  
Umlaufende Anteile Klasse FC: 97 980,025  
Umlaufende Anteile Klasse IC: 4 518 272,000  
Umlaufende Anteile Klasse FD: 3 621,000  
Umlaufende Anteile Klasse ID: 31,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 104 771,723  
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 97 214,000  
Umlaufende Anteile Klasse GLC: 21 443,000  
Umlaufende Anteile Klasse LD: 4 589,974

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse FC 0,90% p.a.	Klasse IC 0,60% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse ID 0,60% p.a.	Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.
Klasse GLC 1,45% p.a.	Klasse LD 1,45% p.a.					

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,007%	Klasse FC 0,007%	Klasse IC 0,007%	Klasse FD 0,006%	Klasse ID 0,007%	Klasse TFC 0,006%	Klasse TFD 0,007%
Klasse GLC 0,007%	Klasse LD 0,007%					

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse FC 0,90% p.a.	Klasse IC 0,60% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse ID 0,60% p.a.
Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.	Klasse GLC 1,45% p.a.	Klasse LD 1,45% p.a.	

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a.	Klasse FC 0,15% p.a.	Klasse IC 0,15% p.a.	Klasse FD 0,15% p.a.	Klasse ID 8,60% p.a. <sup>1)</sup>
Klasse TFC 0,15% p.a.	Klasse TFD 0,15% p.a.	Klasse GLC 0,15% p.a.	Klasse LD 0,15% p.a.	

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a.	Klasse FC 0,05% p.a.	Klasse IC 0,05% p.a.	Klasse FD 0,05% p.a.	Klasse ID 0,05% p.a.
Klasse TFC 0,05% p.a.	Klasse TFD 0,05% p.a.	Klasse GLC 0,05% p.a.	Klasse LD 0,05% p.a.	

<sup>1)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse ID

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Aktien Strategie Deutschland keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10%	Klasse FC weniger als 10%	Klasse IC weniger als 10%	Klasse FD weniger als 10%	Klasse ID weniger als 10%
Klasse TFC weniger als 10%	Klasse TFD weniger als 10%	Klasse GLC mehr als 10%	Klasse LD mehr als 10%	

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 085 227,85. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3 082,50 EUR.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>11</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>11</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>2)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

<sup>2)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>2. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>3. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>4. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>5. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>6. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>7. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>8. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>9. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

## DWS Aktien Strategie Deutschland

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
--	---	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	-	-	-
<b>Aktien</b>	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Aktien Strategie Deutschland

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	-	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	640 214,21	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	315 329,30	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	-		
Anteil	-		
<b>11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.



## DWS Aktien Strategie Deutschland

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil		-
--------	--	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

## DWS Aktien Strategie Deutschland

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

	-	-	-
--	---	---	---

1. Name  
verwahrter Betrag absolut


## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Aktien Strategie Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Mai

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2020:  
2.302,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)